

## Dusch-WC-Sitz versteckt seine Anschlüsse

Ein gelungenes Update für das Dusch-WC „SensoWash“: Der neue WC-Aufsatz, erkennbar an dem „C“ im Namen, kommt jetzt sehr viel eleganter daher als in der ersten Version (kleines Bild rechts)

Wer sich an die Frankfurter ISH 2011 erinnert, weiß, dass das Thema Dusch-WC bei vielen Sanitärherstellern zwar präsent, wenn auch zumindest in Deutschland nicht unbedingt ein Renner ist. Auch Sanitärhersteller Duravit mischt seit Mitte 2010 hier mit und hat keinen geringeren als Star-Designer Philippe Starck mit dem Entwurf beauftragt. Er sollte Designanspruch und Duschkomfort miteinander in Verbindung bringen (SKS berichtete in Ausgabe 4.2010). Das war auch grundsätzlich gut gelungen, wären da nicht technische Zwänge gewesen. Denn die harmonischen Linien des Dusch-WC-Sitzes „SensoWash Starck“ wurden jäh unterbrochen durch weniger harmonische Technik-Details in Form von Zuleitungen. Dieser auch vielfach monierte Stilbruch ließ die Duravit-Designer nicht ruhen.

Jetzt präsentierten sie ein Update in Form des „SensoWash C“ mit verdeckten Kabel- und Wasseranschlüssen, dessen Design sehr viel besser mit einer zeitlosen, modernen Bad-Architektur harmoniert. Schon bei seinem ersten Entwurf versteckte Starck alles, was die Linienführung stören könnte, deshalb wurden die technischen Komponenten so lange miniaturisiert, bis die gesamte Technik zwischen Keramik-Körper und Sitz Platz fand. Eben bis auf die Versorgungsanschlüsse Wasser und Strom, die nunmehr auch im Korpus verschwunden sind. Kombinierbar ist die neue Lösung mit



den Vorwandelementen aller namhaften Hersteller kompatibel. Noch gibt es im Gegensatz zu Ländern zum Beispiel in Fernost speziell in Deutschland erhebliche Vorbehalte gegen Dusch-WCs als Symbiose von WC und Bidet, dennoch sieht inzwischen auch die Duravit AG hier ein sehr erfolgsversprechendes Geschäftsfeld. Voraussetzung dafür ist ganz sicher, dass sich ein solches Produkt harmonisch auch in ein Designbad einfügt.

den Vorwandelementen aller namhaften Hersteller kompatibel. Noch gibt es im Gegensatz zu Ländern zum Beispiel in Fernost speziell in Deutschland erhebliche Vorbehalte gegen Dusch-WCs als Symbiose von WC und Bidet, dennoch sieht inzwischen auch die Duravit AG hier ein sehr erfolgsversprechendes Geschäftsfeld. Voraussetzung dafür ist ganz sicher, dass sich ein solches Produkt harmonisch auch in ein Designbad einfügt.

## Im Liegen geht es besser

Die Erkenntnis ist nicht neu: Vieles Herumstehen macht müde und geht in die Beine. Und wenn es ein ausgiebiges Duscherlebnis werden soll, kann das ganz schön anstrengend werden. Da verfehlen oft sogar vitalisierende Brause-Effekte ihre Wirkung. Viele behelfen sich dann mit einem Dusch-Sitz. Ultima Ratio aber ist eine Liegefläche, befand Badausstatter Dornbracht und präsentierte die Horizontaldusche und überführt, so das Versprechen, „das Duscherlebnis in eine neue Dimension“, nämlich die Waagrechte. Diese „Horizontal Shower“ ergänzt die vor zwei Jahren präsentierte Ambiance Tuning Technique, mit der über ein „eTool“ genanntes zentrales Bedienelement in Verbindung mit unterschiedlichen Duschelementen eine individuell steuerbare Dusch-Choreografien abgewickelt werden kann (wir berichteten in SKS-Ausgabe 2.2010).

Was ursprünglich nur vertikal möglich war, funktioniert nun auch in der Horizontalen. Das Prinzip ist simpel: Über einer beheizten Liegefläche befindet sich ein großflächiges Duschfeld, in die sechs so genannte „Waterbars“ eingelassen sind. Hieraus sprudeln verschiedene Strahlarten zu vorprogrammierten Choreografien aus Wassertemperatur und -menge. Für Geschäftsführer Andreas Dornbracht ist das Ergebnis „eine völlige Entspannung, wie sie



nur im Liegen möglich ist“, egal ob auf dem Bauch oder Rücken liegend.

Bei alledem bleibt noch eine Frage zu klären: Nachdem die Badewanne samt Whirl-Effekten zum Spa-Erlebnis stilisiert wurde, die Dusche sich mindestens zum Dampfbad oder wie hier zum entschleunigenden Dusch-Ritual verwandelt, wo um Himmels Willen kann man sich künftig ganz simpel nur noch reinigen? Und überhaupt, muss man sich in der Horizontalen beim Duschen Gedanken über den heute so viel diskutierten, verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser machen? (www.dornbracht.com/transforming-water)

Das neue Dusch-WC: Duravit AG, Postfach 240, 78128 Hornberg, Tel.: 07833-70 360, Fax: 07833-8585, [www.duravit.de](http://www.duravit.de)  
Duschen im Liegen: Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG, Köbbingser Mühle 6, 58640 Iserlohn, Tel.: 02371-433 0, Fax: 02371-433 232, [www.dornbracht.com/de](http://www.dornbracht.com/de)

### Rechte Seite:

- 1: Grohe AG, Feldmühleplatz 15, 40545 Düsseldorf, Tel.: 0211-9130 0, [www.grohe.de](http://www.grohe.de)
- 2: Coram Deutschland GmbH, Ravensstraße 38, 41334 Nettetal, Tel.: 02157-1209 0, Fax: 02157-132271, [www.coram.de](http://www.coram.de)
- 3: Hansa Metallwerke AG, Sigmaringer Str. 107, 70567 Stuttgart, Tel.: 0711-1614 0, Fax: 0711-1614 368, [www.hansa.de](http://www.hansa.de)
- 4: High Tech Design Products AG, Landsberger Str.146, 80339 München, [www.hightech.ag](http://www.hightech.ag)
- 5: Duravit AG, Postfach 240, 78128 Hornberg, Tel.: 07833-70 360, Fax: 07833-8585, [www.duravit.de](http://www.duravit.de)
- 6: Victoria + Albert Baths, Waterloo Road, Ketley, Telford. TF1 5BA. UK, Tel.: +44 1952-221100, Fax: +44 1952-221111, [www.vandabaths.com](http://www.vandabaths.com)
- 7: Rapsel Spa, Via Volta 13, 20019 Settimo Milanese (MI), Italien, Tel.: 0039-02-3355981, Fax: 0039-02-33501306, [www.rapsel.it](http://www.rapsel.it)
- 8: Aquis Sanitär AG, Balgacherstrasse 17, CH-9445 Rebstein, Tel.: +41-71-775 9500, Fax: +41-71-777 1641, [www.aquis.ch](http://www.aquis.ch)

